

KURZMELDUNGEN IT-NEWS

17. Oktober 2005

EDS gewinnt Sultex-Deal

EDS hat vom Webmaschinen-Hersteller Sultex (Sulzertextil) einen Outsourcing-Auftrag gewonnen. Sultex lagert den Rechenzentrumsbetrieb ins EDS-Rechenzentrum Balsberg und die Desktop-Services für 400 Anwender aus. Ausschlaggebend für die Entscheidung zugunsten EDS sei die hochmoderne zentrale Server-Infrastruktur und das dazugehörige Servicekonzept gewesen.

Swisscom senkt Interkonnektionspreise

Im nächsten Jahr wird die Swisscom die Interkonnektionspreise senken. Die Konkurrenzanbieter müssen um bis zu fünf Prozent weniger bezahlen, um das Swisscom-Netz mitzunutzen. Im besten Fall betragen die Preissenkungen bis zu 15 Prozent. Die Preise werden nach der Methode der LRIC (Long Run Incremental Cost) berechnet, womit keine Gewinne berücksichtigt werden. Mit der Preissenkung liege die Swisscom im europäischen Mittelfeld.

Schweizer erreichen Rekord-Datendichte

Professor Harald Brune und sein Team von der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) hat einen neuen Rekord bei der magnetischen Datenspeicherung aufgestellt. Unter Laborbedingungen erreichten sie eine im Vergleich zu normalen Festplatten um 200mal höhere Datendichte pro Quadratzoll.

Unvorsichtige Mitarbeiter

Je kleiner die Firma, desto grösser ist das Sicherheitsrisiko in der IT. Dies ist das Ergebnis einer umfassenden Unternehmens-Security-Studie von Trend Micro. Weiter wurde herausgefunden, dass die Mitarbeiter – je besser die IT-Supportabteilung ihre Arbeit verrichtet – unvorsichtiger werden.

Gewinneinbruch bei LG

LG Philips LCD konnte im dritten Quartal den Umsatz um 11,5 Prozent auf 1,601 Mrd. Dollar steigern, beim Nettogewinn musste das Unternehmen jedoch einen Rückgang um 22 Prozent auf knapp 218 Millionen Dollar hinnehmen. Desktop-TFTs steuerten 54,5 Prozent zum Umsatz bei. Notebook-Displays und TV-Bildschirme 26,5 bzw. 13,5 Prozent. Für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2005 rechnet der Konzern mit einer weiteren Umsatzsteigerung.

RedIT übernimmt Navision-Spezialist

Der Zuger IT-Dienstleister RedIT übernimmt von der Rotkreuzer IVM Engineering den Bereich Business Solutions. Es wechseln zwei Navision-Spezialisten von IVM zu RedIT. Die auf Software- und Systementwicklung spezialisierte IVM beschäftigt in Rotkreuz und Münchenbuchsee 15 Mitarbeiter.

Steueramt Zürich setzt auf Storagetek

Storagetek hat die SAN-Ausschreibung 2005 des Kantonalen Steueramtes Zürich gewonnen. Im Rahmen der Ausschreibung wurden bisher 17 kantonale Einschätzungsabteilungen an einem Standort zentralisiert. Die Zentralisierung ist mit dem Umzug an einen neuen Standort verbunden, die Implementation der neuen SAN-Umgebung soll gleichzeitig mit dem Umzug auf Ende November abgeschlossen sein.

Ebay kauft ein

Ebay hat für 370 Millionen Dollar die Bezahl dienst-Technologie von Verisign gekauft. Ebay wird die Technologie in seinen Payment-Dienst Paypal integrieren und hofft damit die Zahl der Transaktionen, die bis dato zu 70 Prozent von Ebay-Nutzern ausgeführt wurden, erheblich zu erhöhen. Über das Verisign-Gateway wurden im vergangenen Jahr Zahlungen mit einem Volumen von 40 Milliarden Dollar abgewickelt, wobei der Sicherheitsspezialist an den Gebühren für jeden Einkauf verdiente.

Lexmark pessimistisch

Das Geschäft mit Laser- und Tintenstrahldruckern läuft für Lexmark nicht wie erwartet. Deshalb hat der Druckerhersteller seine Prognosen für das laufende Quartal deutlich nach unten geschraubt. Lexmark rechnet jetzt mit einem Umsatzrückgang um vier bis fünf Prozent. Auch der Gewinn soll geringer ausfallen als erwartet.

BEA schnappt sich M7

BEA schnappt sich M7

BEA Systems hat M7, einen Hersteller von Entwicklungsumgebungen für Eclipse gekauft. Durch die Akquisition stehen dem Eclipse-Tool-Framework die Entwickler-Tools von BEA nun schneller zur Verfügung. M7 stellt Nitrox, eine Eclipse-basierte integrierte Entwicklungsumgebung her, mit der sich Open Source und kommerzielle Webapplikationen entwickeln lassen.

AMD steigert Umsatz massiv

Die Quartalszahlen von AMD liegen weit über den Erwartungen. Statt wie prognostiziert 1,38 Mrd., setzte AMD im abgelaufenen Quartal 1,52 Mrd. Dollar um. Dies bedeutet einen Umsatzzuwachs von 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der resultierende Gewinn stieg gar um 72 Prozent auf 76 Millionen Dollar.

Opentuesday@Digicomp

Digicomp hat mit dem Opentuesday@Digicomp eine neue, kostenlose Plattform für die Open-Source-Community ins Leben gerufen. Die Eventreihe startet am 1. November mit einem Referat zum Thema Virtual Private Networking (VPN) und steht Open-Source-Experten, Interessierten und Fans offen, die sich nebst dem kostenlosen Vortrag auch über die neusten Trends informieren und Erfahrungen austauschen möchten.

ITIL von der Migros

Das neueste Angebot der Klubschule Migros nennt sich «ITIL Foundation» und richtet sich sowohl an Grossfirmen wie auch an KMU. Die Lehrgänge zur IT Infrastructure Library starteten im Oktober in Basel, Bern und Luzern und schliessen mit einem international anerkannten Zertifikat ab. Ab 2006 bietet die Migros dann auch den weiterführenden Lehrgang zum «ITIL Service Manager» an.

Telegate kauft Xentel

Gemäss der «Financial Times Deutschland» steigt die zweitgrösste deutsche Telefonauskunft Telegate in den Schweizer Markt ein. Telegate hat zu diesem Zweck die Schweizer Xentel aus Baden-Dättwil «für einen überschaubaren Betrag» übernommen und sicherte sich damit die Auskunftsnummer 1818, die sich gemäss Albath bei Tests als beste erwiesen habe.

Namics Rotweiss

Namics gründet mit «Namics Rotweiss» eine neue Abteilung, die ab 2006 mit eigenem Team und eigenen Leistungen am Markt auftreten soll. Die Schwerpunkte von Namics Rotweiss: Zum einen bietet sie neue Dienstleistungen an, welche das Portfolio von Namics massgeblich stärken und erweitern. Zum anderen steht «Namics Rotweiss» für den Aufbau eines kreativen Kompetenzzentrums, das Kreativeleistungen für alle Projekte erbringen kann.

Gemeinsame Netzwerke

Medidata, Anbieter von Lösungen für den elektronischen Datenaustausch im Health-Care-Sektor, und Paynet Schweiz haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet und ihre beiden Netzwerke miteinander verbunden. Damit können die an Medidata angeschlossenen Ärzte, Spitäler, Labors, Krankenkassen, Versicherungen und die SUVA direkt über ihren Mediport-Anschluss elektronische Rechnungen mit den am Paynet-Netzwerk angeschlossenen Privat- und Firmenkunden austauschen.

Pragmatica geht's besser

Der IT-Dienstleister Pragmatica hat im ersten Halbjahr 2005 wieder schwarze Zahlen geschrieben. Der Umsatz ging von 4,04 auf 2,295 Mio. Franken zurück. Unter dem Strich resultierte ein leichtes Plus (Reingewinn 19'155 Franken), verglichen mit einem Verlust im ersten Halbjahr 2004 von noch 1,027 Mio. Franken.

SBB Cargo für OPX2 und Le Bihan

Le Bihan Consulting hat eine Ausschreibung von SBB Cargo gewonnen und wird für den Schienenlogistiker die Software OPX2 einführen, eine Lösung für das Projektportfoliomanagement. In einem ersten Schritt soll das System in der Abteilung Informatik und Projektmanagement am Basler Sitz von SBB Cargo installiert werden.

Brack übernimmt 0-8-15

Der Mägenwiler Distri Brack Electronics übernimmt rückwirkend auf den 1. Juli den Online-Händler 0-8-15 Computer Standard Products. 0-8-15 zieht von Horgen zu Brack, Stellen sollen nicht abgebaut werden. Der 0-8-15-Geschäftsführer Heinz Nievergelt geht in Rente. Für bestehende Serviceverträge und Reparaturverpflichtungen ist ab sofort Brack Electronics zuständig.

Immer mehr Fachhändler

Der japanische Druckerhersteller Epson verünffachte innerhalb von zwei Jahren die Anzahl autorisierter Fachhändler in der Schweiz. Damit stieg die Zahl der Händler von 180 auf 1037. Regelmässige Bestellungen bekommt Epson von 60 Prozent der Anbieter, was ebenfalls einer Steigerung von 13 Prozent entspricht.

Digicomp expandiert in die Westschweiz

Unter dem Begriff «Digicomp Academy Suisse Romande SA» hat die Informatikschule Digicomp das Weiterbildungsangebot in der Westschweiz verstärkt. Die Akademie jenseits des Röstigrabens ist aus Teilen der D&FI Genf und Digicomp Lausanne gegründet worden.

Kontakt Systeme vertreibt ADC-Produkte

ADC Krone, Deutscher Hersteller von Verbindungs- und Verteilertechnik für Kupfer- und Glasfasernetze, hat die Dietikoner Kontakt Systeme zum offiziellen Vertriebspartner ernannt. Im Rahmen der Partnerschaft vertreibt Kontakt Systeme das Produktportfolio von ADC in den Bereichen Gebäudeverkabelung und Fernmelde-Verteiltechnik in der Schweiz.

Berner Regierung setzt auf 1eEurope

Die Thalwiler Firma 1eEurope hat den Auftrag der Staatskanzlei Bern erhalten, ein neues Ratsabrechnungssystem zu entwickeln. 1eEurope setzt dabei auf Sharepoint von Microsoft. Zum Ratsabrechnungssystem gehören eine Personen- und Gruppenverwaltung, Sitzungsverwaltung sowie ein Abrechnungssystem für Pauschalen, Taggelder, Zulagen und Entschädigungen. Spätere Ergänzungen um weitere Module und Funktionen inklusive elektronischem Postversand und automatisierte Publikation im Internet sind möglich.

3Com und Siemens Communications partnern

3Com und Siemens Communications haben gemeinsam ein Master Reseller-Abkommen geschlossen, um kostengünstige Datennetzwerk- und Enterprise-Security-Produkte sowie Serviceleistungen über die direkten Vertriebsorganisationen von Siemens sowie über indirekte Vertriebskanäle zu vertreiben und zu integrieren.

Ingram macht mobil

Über die nächsten drei Monate will Ingram Micro in sämtlichen 14 europäischen Ländern, in denen er vertreten ist, seinen Reseller-Partnern mit Verkaufs- und Marketing-Unterstützung zur Hand gehen. Im

Rahmen der Kampagne, sie trägt den Titel «Get Mobile, Stay Connected» sind auch spezielle Angebote und Promotionen geplant.

Business Objects kauft Infommersion

Business Objects hat die auf Informationsvisualisierungs-Software spezialisierte Infommersion für 40 Mio. Dollar in bar gekauft. Infommersions Hauptprodukt ist Xcelsius, eine Applikation, die Business-Intelligence-Daten von Backend-Systemen als interaktive Charts, Graphiken und Dashboards darstellt und einen Export nach Adobes PDF und Microsofts Powerpoint erlaubt.

Via Networks partnert mit österreichischem ISP

Der Rotkreuzer Internet Service Provider Via Networks spannt mit dem österreichischen Provider Net4You zusammen. Damit erschliesst sich Via Networks eine Transitstrecke in Richtung Osten zu den Ländern des ehemaligen Ostblocks. Net4You ist mit seinem Backbone an den Vienna Internet Exchange angeschlossen.

IBV vertreibt SW Soft

SW Soft, Anbieter von Serverautomatisierungs- und Virtualisierungs-Software, hat mit der in Urdorf ansässigen IBV Informatik einen Distributionsvertrag geschlossen. Im Rahmen der Vereinbarung wird IBV das Produktportfolio um die Komplettlösung «Virtuozzo» erweitern.

Infinigate wird Utimaco-Trainingscenter

Utimaco, Hersteller für IT-Sicherheitslösungen, hat die Rotkreuzer Infinigate zum zertifizierten Trainingscenter ernannt. Infinigate hat im März 2003 exklusiv den Vertrieb der Utimaco-Produkte in der Schweiz übernommen und ist somit nicht nur erstes Trainingscenter in der Schweiz, sondern weltweit überhaupt das erste externe Trainingscenter des Sicherheitsspezialisten.

Neue Struktur bei Lenovo

Lenovo hat sich per 15. Oktober eine neue Organisationsstruktur verpasst. Um Kosten zu sparen, sollen die verschiedenen Produktgruppen, Forschungszentren und Einkaufsabteilungen gebündelt werden. Als erstes werden die bis dato getrennten Produktgruppen der ehemaligen IBM-Rechner und der Lenovo-Computer – sowohl im Marketing als auch in Einkauf, Produktion und Vertrieb – und die drei Forschungszentren in China, Japan und den USA vereint.

Dell breitet sich im Druckermarkt aus

Dell will im Druckermarkt vorpreschen und seinem Erzkonkurrenten HP Marktanteile abjagen. Gegenüber dem «Handelsblatt» sagte Michael Buck, Leiter der Druckersparte in Europa, man werde das Angebot erweitern und auf mehr Länder ausdehnen. Mit Billigangeboten will man nun für anhaltendes Wachstum sorgen und HP das Fürchten lehren. Am Modell des Direktverkaufs soll sich nichts ändern.

Ja zu E-Voting-Test in Zürcher Gemeinden

Die 16'700 Stimmbürger der Zürcher Gemeinden Bülach, Bertschikon und Schlieren werden am 27. November per SMS und Internet abstimmen. Dies, nachdem der Bundesrat dem Pilotversuch für das «Vote électronique» genehmigt hat. Der Stimmrechtsausweis wird die Zahlencodes für Ja, Nein und Enthaltung erhalten, die sie per SMS an eine Zielnummer schicken können. Das System kommt gleichzeitig im Kanton Neuenburg zum Einsatz.